

Abwechslungsreiches Kulturprogramm mit hohem Niveau

20.02.2013, 17:52 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Johanneshaus Öschelbronn Zentrum für Lebensgestaltung im Alter*



Vokalensemble Newa-Wolga aus St. Petersburg

Niefern-Öschelbronn –Das Johanneshaus Öschelbronn ist seit vielen Jahren ein Garant für die unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen, deren hohes Niveau die Zuschauer stets begeistern.

Auch im März 2013 gastieren wieder interessante Künstler im Johanneshaus:

Das Vokalensemble NEWA-WOLGA tritt mit A capella Gesängen am Samstag, 2.3.2013, im Festsaal auf (Beginn 19:30 Uhr). Zu Gehör gebracht werden russisch.-orthodoxe Kirchengesänge von M.J. Ivanov (1859-1935), D. Bortnianski (1751-1825), Dubensky und Retschkunow (Anfang 20. Jh.), den „St. Petersburg Serenaden“ von Dragomyschsky (19. Jh.) sowie russische Volkslieder und Texten von A.S. Puschkin (1799-1839). NEWA-WOLGA wurde 1989 als Teil der St. Petersburger Chorgemeinschaft gegründet. Die Ensemblemitglieder sind als Solisten im Dienst der orthodoxen Kirche, an Oper und Philharmonie von St. Petersburg tätig und geben Konzerte in ganz Mitteleuropa.

Der Musizierkreis Laetitia aus Pforzheim unter der Leitung von Hildegard Kittel kommt am Samstag, 9.3.2013, mit seiner Solistin Bärbel Schulz (Flöte) zu einem nachmittäglichen Orchesterkonzert in das Johanneshaus (Beginn 16:00).

Die Vernissage zur Ausstellung Dorothea Templeton (Malerei) findet am Samstag, 16.3.2013, 11:00 Uhr, in der Galerie im Johanneshaus statt. Die Einführung spricht Ronald Templeton, für die musikalische Umrahmung sorgen Klaus Mahner (Querflöte), Rolf Schönstedt (Klavier). Die Ausstellung ist vom 16.3. – 28.4.2013 zu sehen.

Die Lehr- und Wanderbühne Überlingen gastiert am Sonntag, 17.3.2013, mit den beiden Grimm'schen Märchen „Die weiße Schlange“ und „Der Trommler“ in Öschelbronn (Beginn 16:00 Uhr) Diese Veranstaltung wird vom Johanneshaus in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Niefern-Öschelbronn durchgeführt und eignet sich auch ganz besonders für Kinder ab dem Grundschulalter.

Anlässlich der Entstehung des neuen „Ernst-Zimmer-Hauses“, dem Johanneshaus-Neubau für demenzerkrankte Menschen, haben sich Barbara Junge-Dybilasz (Rezitation) und Rolf Schönstedt (am Flügel) für den Samstag, 23.3.2013 (Beginn 16:00 Uhr) zu einem Benefiz-Nachmittag „Friedrich Hölderlin Werkauswahl“ mit begleitenden Klavierwerken von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy und Schumann zusammengefunden.

Das Johanneshaus Öschelbronn ist mit anspruchsvollen kulturellen Veranstaltungen bis weit über die Region hinaus gut bekannt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Spenden für die Kulturarbeit wird freundlich gebeten.

Portrait

Das Johanneshaus Öschelbronn - Zentrum für Lebensgestaltung im Alter - ist eine Altenhilfeeinrichtung, die sich seit ihrer Gründung 1974 dem anthroposophischen Menschenbild Rudolf Steiners verpflichtet fühlt. Das Angebot des Johanneshauses umfasst Wohnformen des Betreuten Wohnens (230 Plätze) sowie stationäre Pflege mit insg. 121 Plätzen einschließlich Kurzzeitpflege und beschützendem Wohnbereich für Menschen mit dementiellen Erkrankungen. Das Leistungsangebot wird durch den ambulanten Dienst ergänzt. Insgesamt sind im Johanneshaus Öschelbronn rd. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Einrichtung ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie im Nikodemus Werk eV, einer 1977 aus der anthroposophischen Bewegung und der Christengemeinschaft gegründeten Initiative, deren Mitglieder (initiative Menschen und Einrichtungen) sich dem geistigen Impuls anthroposophisch erweiterter Altenpflege verpflichtet fühlen.

News-ID: 699856 • Views: 1034 (Stand: 17.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/699856/Abwechslungsreiches-Kulturprogramm-mit-hohem-Niveau.html>